

Up and Downs



Das erste Training am vergangenen Mittwoch fing gut an; es war trocken und die Temperatur lag bei 13 Grad. Nach vier Runden sah zuerst alles nahezu perfekt aus, bis Mario an die Box kam und seinen Schuh richten wollte. Der Schuh blieb am Gasgestänge hängen und das Kart -inklusive Mario-schoss mit Vollgas durch die Box und schlug in der Boxenbegrenzung ein. Zum Glück blieb nur ein Schreck und nach einer schnellen Kontrolle von Fahrer und Fahrzeug ging es weiter. Nach weiteren zwei Runden wurde Mario von einem anderen Kartfahrer übersehen. Dieser fuhr ihm über den linken Vorderreifen,

worauf Mario mit voller Wucht in einen Reifenstapel krachte. Nach einer erneuten Kontrolle von Fahrer und Fahrzeug wurde festgestellt, dass Mario OK war jedoch das Kart einen Totalschaden erlitten hat. Zum Abschluss des ersten Trainings durfte Mario noch drei Runden mit dem Kart seines Teamkollegen absolvieren.

Der zweite Trainingstag stand unter dem Motto „Dauerregen“ mit einer Höchsttemperatur von 8 Grad. Mit dem „Ausrutscher“ vom Vortag im Kopf und der noch nicht erprobten, nassen Fahrbahn ging es los. Nach zwei erfolgreichen Trainingsdurchgängen ging es dann zum Mittagessen. Die von der Kälte erstarrten Finger wurden wieder aufgewärmt und einige Kleidungsstücke wieder getrocknet.

Nach dem Mittagessen ging es dann gleich weiter und es wurden vier weitere, erfolgreiche Trainingsdurchgänge absolviert - ohne Zwischenfälle. Über den Tag verteilt kam Mario auf eine Gesamtfahrzeit von 110 Minuten, was für die ersten Regentests - ohne Schaden- eine Superleistung war.

Dann, am Renntag selbst, starteten man um 08:15 Uhr bei „frischen“ –2 Grad Aussentemperatur. Die gefahrenen Zeiten lagen dementsprechend auch über der Topzeit. Erst gelang es nicht, das Kart samt Reifen und Fahrer auf Temperatur zu bekommen. Nach der Mittagspause lachte sogar die Sonne ein bisschen vom Himmel und schlagartig kam alles in Fahrt. Die Zeiten waren gleich um 20 Sekunden schneller. Mario hat auch noch seine persönliche Bestzeit um einiges verbessert und am Ende des Tages fuhr Mario in seinem Ersten Rennen auf den hervorragenden Zweiten Platz.